

An einen Haushalt, P.b.b.



# Rosenburg - Moldau

## aktuell

Januar 1991

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

### HELFEN SIE HELFEN

Gerade in Zeiten des Umbruches wie heute, ist es unsere christliche Pflicht den sozial Schwachen, den Bedürftigen, jenen, die durch das Sozialnetz gefallen sind, zu helfen. Vor über 70 Jahren wurde eine Organisation gegründet, deren oberstes Ziel ist, zu helfen. Und das schnell, unbürokratisch und ohne eigenem Kostenaufwand, denn alle Mitglieder spenden ihre Freizeit und noch mehr, unentgeltlich.

Diese soziale Organisation ist der **LION'S - CLUB**, und die Wiege des Lion's - Club Horn lag in unserer Gemeinde, wo auch die monatlichen Club-Zusammenkünfte stattfinden.



Der Lion's-Club Horn hat schon vielen Bedürftigen unseres Bezirkes geholfen, die Geldmittel dafür wurden vorwiegend durch den Punschstand in Horn sowie einiger Benefizveranstaltungen aufgebracht. Heuer hat der

Club einen Flohmarkt im Vereinshaus veranstaltet, der gerade von unseren Nachbarn aus der CSFR sehr stark frequentiert wurde. Ein Teil des Reinerlöses wurde zum Ankauf eines Rollstuhls für eine schwergeprüfte tschechische Familie verwendet. Die beiden Söhne mit 11 und 13 Jahren sind von Geburt an behindert und hatten bis jetzt nur einen einzigen Rollstuhl. Was dieses Weihnachtsgeschenk für die beiden Buben bedeutet, ist für uns nicht vorstellbar.

**Helfen Sie helfen, und unterstützen Sie die Aktivitäten des Lion's-Club, der ja gewissermassen unser Club ist.**

## Ehrungen

### *Hohe Auszeichnung für unseren Herrn Bürgermeister*

Der Herr Bundespräsident hat mit Entschliessung vom 13. September 1990 unseren Herrn Bürgermeister Ing. Heribert Strommer mit dem

#### *Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich*

ausgezeichnet.

Weiters wurde Herr **Rupert Purker** aus Mörtersdorf mit der

#### *Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik*

ausgezeichnet.

Die Dekoration durch unseren Landeshauptmann Siegfried Ludwig fand am 11. Dezember 1990 im Großen Sitzungssaal des NÖ. Landtages statt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen hohen Auszeichnungen.

### **Mit der Silbernen Ehrennadel der Gemeinde Rosenberg-Mold**

wurde Frau **Leopoldine Wiesinger** aus Zaingrub, für ihre langjährige Betreuung der Kapelle, ausgezeichnet. Im Anschluss an die Verleihung haben die Damen aus Zaingrub zu einem Buffet geladen. Der Ortsvorsteher, Herr **Karl Hofbauer** bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das gute Gelingen dieser Feier.

### *Durch das Schwarze Kreuz wurden ausgezeichnet:*

Peter Haumer, Erwin Zimmel, Johann Zimmel, Franz Zimmel.

Wir freuen uns über die Auszeichnung so vieler Mitbürger unserer Gemeinde und schliessen uns den freundlichen Wünschen an.

## Polio-Impfaktion

Am Freitag, **11.1.1991**, findet um **9.00 Uhr** im Gemeindeamt **Rosenburg** die 2. Teilimpfung der Kinderlähmungsschluckimpfung statt. Bei diesem Impftermin werden auch Auffrischungsimpfungen verabreicht.

Am Donnerstag, **17.1.1991**, findet um **8.00 Uhr** in der Volksschule **Mold** die 2. Teilimpfung der Kinderlähmungsschluckimpfung statt. Auffrischungsimpfungen werden ebenfalls verabreicht.

## Styroporsammlung

Die Volkstanzgruppe **Rosenburg-Mold** führt am

**Samstag, 19.1.1991, ab 13.00 Uhr** eine Styroporsammlung durch.

Die Bevölkerung wird ersucht, Styroporkleinteile entsprechend zu verpacken, Großteile können lose zur Abholung bereitgestellt werden.

Die Bevölkerung wird ersucht, diese Aktion bestmöglichst zu nutzen.



Immer für Sie da ...

## Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

3580 Horn Bahnstrasse 8  
Tel. 02982/2413 oder 3115

Hypothekar-Kombi-Kredit  
Versicherungen

## Sprechtage der "Geschäftsführenden Gemeinderäte"

Jeden zweiten Dienstag im Monat stehen die geschäftsführenden Gemeinderäte aufgrund der Geschäftsverteilung, der Bevölkerung zwischen 19.00 und 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Mold zur Verfügung. Die Sprechtage im Jänner finden am 8.1. und 22.1.1991 statt.

### Resortaufteilung der geschäftsführenden Gemeinderäte

Bgm. Ing. Heribert Strommer

Vbgm. Josef Mann

GGR Toifl Ernst

GGR Ing. Brunner Adolf

GGR Romann Johann

GGR Hofbauer Karl

GGR Wunderl Gerhard

GGR Traumüller Elfriede

Ponstingl Josef

Himml Otto

GR Schmöger Wilhelm

GR Landauer Manfred

Finanzen und Personal

Wasser und Kanal

Strassenbau und Müll

Vereine, Sport und Feuerwehren

Kultur und Fremdenverkehr

Schulwesen, Ortsvorsteher Zaingrub

Wald, Grundbesitz und Verpachtung

Umweltschutz

Ortsvorsteher Mörtersdorf

Waldmeister

Jugendvertreter

Obmann d. Kontrollausschusses

## Teil des Kursprogrammes der Landmaschinenschule Mold für Jänner 1991

|           |  |
|-----------|--|
| 11.1.1991 | Fütterungstechnische Maßnahmen zur Verringerung von Tierverlusten in der Schweinehaltung |
| 14.1.1991 | Ölsaatenanbau  |
| 15.1.1991 | PC-Anwendung - Schlagkarteien  |
| 31.1.1991 | Management der Geldwirtschaft im lw. Betrieb   |
| 30.1.1991 | Vollwertkochkurs   |
| 16.1.1991 | Brotbackkurs   |
| 23.1.1991 | Brotbackkurs   |

Ein vollständiges Veranstaltungsprogramm erhalten Sie auf Wunsch zugesandt. Anmeldungen nimmt Frau Gabler unter der Tel.Nr. 02982/8259 entgegen.



**Hotel-Restaurant  
Landgasthof**

**MANN**

3573 Rosenberg Tel. 02982/2915

## Unserer Umwelt zuliebe Vorsätze fürs Neue Jahr

Wir müssen etwas für unsere Umwelt tun, schon für unsere Kinder, um ihnen eine lebenswerte Welt zu überlassen. Und wir können etwas dazu tun, wir können uns ganz massiv gegen die unnötigen Verpackungen wehren.

Gerade die immer stärker werdenden Supermärkte überschwemmen uns mit unnötigen und unverrottbaren Verpackungsmaterialien, im Gegensatz dazu bieten uns die kleineren Lebensmittelläden grossteils noch umweltfreundliche Verpackungen.

Und was können wir gegen diese umweltfeindliche Verpackung, wie Plastikflaschen, Styropor-tassen, Doppel- und Dreifachverpackungen tun?

**Ganz einfach, kaufen Sie nur Waren, die umweltfreundlich verpackt sind, wenn nicht anders möglich, so bringen Sie z.B. die Plastikflaschen, Styropormaterial etc. dorthin zurück, wo Sie gekauft haben!**

Sie werden feststellen wieviel Platz Ihnen in Ihren Mülltonnen bleibt und Sie helfen ausserdem noch mit, die Müllkosten zu senken. Nur wenn die Verbrauchermärkte immer mehr Verpackungsmaterial zurückbekommen, wenn diese im Verpackungsmüll zu ersticken drohen, dann ist von der Industrie eine Änderung zu erwarten. Machen Sie sich stark dafür, dass z.B. für PTFE-Flaschen ein hoher Einsatz verlangt

wird, oder für Getränkedosen eine zusätzliche Entsorgungsgebühr verlangt wird. Auch die sogenannten Brik-Packungen, wie sie für Milch und diverse Säfte und Limonaden verwendet werden, sind ein Umweltproblem. Das verwendete Papier ist chemisch beschichtet und nur in grossen Müllverbrennungsanlagen gefahrlos zu verbrennen, nicht jedoch in unseren normalen Heizanlagen.

Alle diese Gebinde haben in unseren Mülldeponien keinen Platz. In ganz Österreich fallen jährlich 2,400.000 Tonnen Müll an, 800.000 Tonnen davon sind Verpackungsmüll. Diese Verpackung kostet uns allen jährlich ca. 14 Milliarden öS, d.s. etwa 2.000.- öS pro Einwohner.

Ca. 60% des Gesamt-Müllvolumens besteht aus Papier, Pappe und Kunststoffen - grossteils Verpackungsmaterial.

Wir alle wissen, dass unsere Mülldeponien in kürzester Zeit randvoll sind, eine Reduzierung von Verpackungsmaterial bedeutet einen gewaltigen Schritt vorwärts, um unser Müllproblem in den Griff zu bekommen.

**Ein kluger Mann hat uns folgende Worte gesagt, die es Wert sind zu überlegen, und danach zu handeln.**

*Wir haben die Welt nicht von unseren Alten geschenkt bekommen - nein - sondern von unseren Kindern geliehen.*

### Burgrestaurant

**Franz Gruber**

400 Plätze, große Gartenterrasse, bodenständige Hausmannskost zu bürgerlichen Preisen  
Großer Parkplatz steht zur Verfügung.  
Busgesellschaften sind herzlich willkommen.

**3573 Rosenberg 2, Tel.: 02982/2906**

### Schloßtauerne Rosenberg

**Familie Gerstl**

**Tel.: 02982/3113**

ganztägig warme Küche  
kein Ruhetag

# Verkehrsverbunde

## Niederösterreich - Burgenland

Die Verkehrsverbunde haben im Auftrag des Verkehrsministeriums Konzepte für drei neue Verkehrsverbunde erstellt und ersuchen uns daher um folgende Mitteilung:

### Verkehrsverbunde machen das Busfahren billiger

Am 1. Jänner 1991 treten in ganz Niederösterreich und im Mittleren Burgenland drei neue Verkehrsverbunde in Kraft. Zu dem bereits seit 1.9.1988 erprobten

*Verkehrsverbund Nördliches Weinviertel (NWV)*, kommen nunmehr der *Verkehrsverbund Waldviertel (WVV)*, der *Verkehrsverbund NÖ Zentral/Mostviertel (ZMV)* und der *Verkehrsverbund NÖ Süd/Burgenland Mitte (NBV)* hinzu.

Für die Fahrgäste - und insbesondere für die Pendler - werden sich damit entscheidende Verbesserungen ergeben. Ab 1. Jänner 1991 werden alle Fahrkarten berechnet. Das bedeutet, daß die Fahrgäste beim Umsteigen nicht nochmals teure Anfangskilometer bezahlen müssen. Dabei kommt es zu einer Verbilligung von durchschnittlich 10 Schilling je Fahrt. Als besonderes "Zuckerl" für Dauerbenutzer wird es Wochen-Sichtkarten geben, die von Montag bis Sonntag gültig und zum 3,5-fachen Einzelfahrtpreis beim Busfahrer erhältlich sein werden. Damit ersparen sich die Fahrgäste zwischen 30 und 40 % gegenüber den bisherigen Wochenkarten (gültig für fünf bzw. sechs Tage).

Erstmals werden auch Monats- und Jahres-Sichtkarten eingeführt, wobei für eine Monatskarte lediglich der 14fache Einzelfahrtpreis zu bezahlen ist. Jahreskarten werden für den zehnfachen Betrag einer Monatskarte ausgegeben.

Selbstverständlich kann die Bezahlung auch in Form einer monatlichen Abbuchung erfolgen. Durch diese neuen Angebote ergeben sich für die Fahrgäste Ersparnisse zwischen einem Drittel und der Hälfte gegenüber den bisherigen Wochenkarten. In Einzelfällen (mehrfaches Umsteigen, Benützung mehrmals täglich und am Wochenende) kann die Ersparnis noch weitaus höher liegen.

Ermöglicht wurden die Verkehrsverbunde durch eine Übereinkunft der Landesregierungen von Niederösterreich, Burgenland und dem Verkehrsministerium.

Die Kosten werden je zur Hälfte von Bund und Land Niederösterreich, beim NBV zu 50 % vom Bund, zu 35 % vom Land Niederösterreich und zu 15 % vom Burgenland getragen. Durch die Zusammenarbeit der staatlichen und privaten Busunternehmen innerhalb der Verkehrsverbunde werden Fahrplabstimmungen nun bedeutend leichter. Bisher kam es vor, daß einzelne Strecken von verschiedenen Unternehmen aus Konkurrenzgründen parallel befahren wurden.

Nunmehr sollen diese "Doppelgleisigkeiten" beseitigt und die Busse stattdessen auf neuen - bislang unrentablen aber von der Bevölkerung dringend benötigten - Linien eingesetzt werden.

Zudem werden in jedem Verkehrsverbund vorerst zwei, später mehrere Verbund-Büros eingerichtet, die der Bevölkerung für Fragen, Anregungen aber auch Beschwerden offenstehen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Verkehrsverbunde gerne zur Verfügung

### Verkehrsverbunde NÖ/Burgenland

Sekretariat, Hippgasse 8/11  
1160 Wien

Tel. (0222)95-73-26, 95-34-815  
oder 92-94-994.



## Fortsetzung aus Heft 12/1990

Der fünfjährige Hochzeitstag wird in Nordamerika als hölzerne Hochzeit gefeiert. Was aus Holz geschnitzt ist, hat schon eher Aussicht auf Bestand, Anlaß genug, einander etwas Schönes aus Holz zu schenken, vielleicht einen Kerzenleuchter oder ein geschnitztes Figürchen. In den Niederlanden feiert man nach sechseinhalb Ehejahren die zinnerne Hochzeit. Eine kritische Zeit, in der das Eheglück geputzt werden soll, verträgt auch die Ehe ein gelegentliches Nachglänzen. Als Geschenk eignet sich ein Gegenstand aus Zinn.

Nach sieben Jahren gemeinsamen Ehelebens feiert man die kupferne Hochzeit. Auch sie fällt noch in die Zeit, in der das Eheglück kritisch werden kann. ("Das verflixte siebente Jahr!") Ist der alte Glanz von Gold und Rot noch zu erkennen? Das sagte die Kupfermünze (als noch welche gab), die man sich an diesem Tag als Glückssymbol schenkte.

Blecherne Hochzeit nennt man die achte Wiederkehr des Hochzeitstages. Blech ist nicht kostbar, aber unentbehrlich; macht man doch die meisten Gebrauchsgegenstände daraus. Sie sind uns treue Begleiter durch Alltag und Sonntag. Sollte es damit zwischen Eheleuten nicht ähnlich sein? Dieser Tag ist eine gute Gelegenheit, sich das einmal durch den Kopf gehen zu lassen, gemütlich bei Kaffee und Gugelhupf, zu dem der Ehemann die neue Blechform gestiftet hat.

Zehn Jahre lang Freud und Leid verbunden - das ist die Rosenhochzeit. Man lädt seine Brautführer und Brautjungfern vom Hochzeitstag ein und wie sie damals den Myrtenkranz austanzten, tanzen sie nun die "Rote Rose" aus. Nickelhochzeit feiert man nach zwölfteinhalb Jahren, in Dänemark und den Niederlanden wird dieser Gedenktag als kupferne Hochzeit gefeiert. "Vergiß das Strahlen nicht!", mahnt

das Geschenk aus Nickel, das man sich an diesem Jubeltag überreicht. Durchsichtig und klar wie Glas sollen die Beziehungen zueinander sein, wenn man den fünfzehnten Hochzeitstag, die gläserne Hochzeit mitsammen feiert. Grund genug, den Gläserbestand, der schon sehr dezimiert ist, zu erneuern.

Zwanzig Jahre sind vergangen, wenn man die Porzellanhochzeit begeht (in Amerika ist es allerdings erst die Kupferhochzeit). Das gute Aussteuergeschirr ist längst den Weg alles Irdischen gegangen. Zwanzig Jahre lang hat es uns durch jeden Tag begleitet. Heute wird das neue Geschirr eingeweiht.

Silberne Hochzeit! Ein Vierteljahrhundert lebt man mitsammen. Zeigen sich schon die ersten Silberfäden im Haar? Statt der Myrtenkrone krönt ein Silberkranz. Über den goldenen Ehering steckt man einander noch einen zweiten aus Silber. Das Jubelpaar schreitet meist nochmals zum Altar.

Nach dreißigjähriger Ehe feiert man die Perlenhochzeit. Wie Perlen reiht sich ein Jahr an das andere. Wer mag (und kann), legt seiner angetrauten Gemahlin an diesem Tag eine Perlenkette um den Hals. Selbst so dauerhafte Dinge wie Leinwand werden nach fünfunddreißig Jahren schadhaft; daran erinnert der 35. Hochzeitstag als Leinwandhochzeit. Ebenfalls Grund genug, die Lücken wieder auszufüllen! Da gibt es viel zu schenken. Als Aluminiumhochzeit gilt der Hochzeitstag, der nach 37 1/2 Jahren Ehe gefeiert wird. Zwischen Silber- und Goldhochzeit der halbe Weg; das Glück hat gehalten, auch wenn es von Zeit zu Zeit vielleicht einen Stoß bekam. Darum steht der heutige Tag im Zeichen des Metalls, das vor allem gleichmäßig bleibt.

*Diese Serie wird in der nächsten Ausgabe von Rosenberg-Mold fortgesetzt.*

## Unterschriftenaktion für die Müllvermeidung

Mit der Septemбераusgabe unserer Gemeindezeitung ist Ihnen ein Beiblatt betreffend eine Unterschriftenaktion für die Müllvermeidung zugegangen.

Auf Grund Ihrer tatkräftigen Mitwirkung konnten insgesamt 116 Unterschriften gesammelt und an den Umweltreferenten von Niederösterreich, Herrn Landeshauptmannstellvertreter Dr. Erwin Pröll, weitergeleitet werden.

*Wir dürfen uns auf diesem Wege für Ihre Unterstützung herzlich bedanken.*

Vielleicht ist es von einigen Mitbürgern auf Grund der vielen Werbesendungen übersehen worden, und daher möchten wir nochmals darauf hinweisen, und Sie bitten, sich beim täglichen Einkauf daran zu erinnern und unnötiges Verpackungsmaterial zu vermeiden.

## Die Heizperiode ist wieder voll im Gang

Mit dem NÖ Luftreinhaltegesetz vom 22.7.1986 und der 1. Novelle zu diesem Gesetz, vom 4.8.1988 wurde festgelegt, daß Zentralheizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 11 kW und sonstige Feuerstätten mit einer Nennwär-

meleistung von mehr als 26 kW periodisch auf ihre einwandfreie Funktion und auf die von ihr ausgehenden Emmissionen überprüfen zu lassen sind. Das Ergebnis der Überprüfung ist in ein Prüfbuch einzutragen und vom Rauchfangkehrer zu kontrollieren.

*Bei Beschwerden oder Wahrnehmungen kann die Behörde jederzeit Überprüfungen vornehmen.*

Weiters wurde in diesem Gesetz festgelegt, daß das Verbrennen von Abfällen im Freien untersagt ist. Es ist auch in Feuerstätten, die nicht mit wirksamen Rauchgasreinigungseinrichtungen ausgestattet sind, das Verfeuern von schadstoffreichen Materialien untersagt.

**Zu diesen Materialien gehören:**  
*Brennstoffe mit mehr als 1% Schwefel, Holzabfälle mit Zusätzen z.B. Spanplatten, kunststoffbeschichtete oder mit Holzschutzmittel behandelte Holzabfälle (Bahnschwellen, Telegrafmasten etc.)*

*Müll, Altöle, Autoreifen, Lederplatten etc.*

Bei Nichteinhaltung dieses Gesetzes sind Geldstrafen bis S 90.000.- vorgesehen.

Aufgrund von immer wieder auftretenden Beschwerden wird die Bevölkerung um strikte Einhaltung dieser Bestimmungen ersucht.



## Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhd. im 16. Jhd. zum prächtigen Renaissance-Schloß ausgebaut. Größter vollständig erhaltener Turnierhof Europas.

Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. - Täglich Führungen von 9 - 17 Uhr. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. tägl. 9 - 18 Uhr

Adresse: 3573 Rosenberg - Schloß

Tel.: 02982/2911 oder 2303

## Umwelttips zum Thema

### Auto

Wußten Sie daß ...

in der ersten Betriebsminute nach einem Kaltstart ein Automotor rund viermal soviel Benzin verbraucht wie bei normaler Betriebstemperatur?

bei der Verbrennung von einem Liter Treibstoff im Motor ca. 10,5 m3 Abgase frei werden?

Gepäcks- und Schiträger einen Mehrverbrauch von 1 - 2 Liter Treibstoff auf 100 km verursachen?

bei händischer Autowäsche rund 200 Liter Wasser verbraucht werden und beigefügte Waschmittel ungeklärt in die Gewässer kommen?

### Daher wird folgendes empfohlen:

Überlegen Sie, ob Sie für extreme Kurzstrecken wirklich das Auto benötigen.

Lassen Sie Vergaser und Zündung regelmäßig einstellen. Ein richtig eingestellter Vergaser kann die Schadstoffemission bis zu 30 % senken.

Stellen Sie den Motor bei länger als 15 Sekunden dauerndem Stillstand des Fahrzeuges ab.

Am umweltschonendsten ist die Autowäsche in der Waschanlage. Diese verfügen über Abwasserrückgewinnung und Ölabscheider.

Montieren Sie Dachträger ab, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Verzichten Sie auf Metallic-Lackierungen,

## Adventsfeier


Am 9. 12. 1990 fand die diesjährige Adventsfeier in Rosenberg im Gasthaus Gerstl statt.

Zuvor feierten die Senioren in der vollgefüllten Kapelle Rosenberg mit Herrn P.OPrae. Bernhard eine Hl. Messe. Anschließend fand der unterhaltende Teil statt, an dem ca. 85 Personen teilnahmen. Obmann Dipl.-Lw. Horst Wünsche eröffnete die Feier mit einer Begrüßen der Ehrengäste und Gäste. Darunter Herr Bürgermeister Ing.Heribert Strommer, Vbgm. Schramml, Hauptbezirksobmann Schmied und Präsidialmitglied Weiß sowie den für Rosenberg tätigen Geistlichen P. Bernhard. Nach der Begrüßung erfolgten einige Ehrungen.

So erhielten:

Bürgermeister Ing. Heribert Strommer die Verdienstnadel des Landes. Josef Gradner und Lieselotte Nichtawitz die silberne Landesverdienstnadel. Heinrich Greill und Leopold Poster die Verdienstnadel für langjährige Mitarbeit. Geehrt wurden ferner durch Dekret folgende Mitglieder des Seniorenbundes: Frau Fröschl, Frau Gratzner, Herr Hirsch, Frau Kaplan, Frau Klimond, Herr Kolm, Herr KR. Mantler, Frau L. Mantler, Herr Prock, Herr Romann, Hr. Sautner, Herr Zach und Frau Zeitlberger.

In den anschließenden Dankesworten gab der Bürgermeister seiner Freude Ausdruck, daß das Vereinsleben in Rosenberg-Mold

|   |   |  |
|---|---|--|
|  <p>Personal<br/>Computer</p> | <h1>HÖBART Ges.m.b.H.</h1> <p>EDV-Komplettsysteme * Personal Computer<br/>Software * Hardware * Service</p> <p><b>IHR PARTNER IN SACHEN COMPUTER!</b></p> <p>3573 Rosenberg 83 Tel.: 02982/4480 Fax: 4281</p> |  <p>Personal<br/>Computer</p> |
|---|---|--|



an solchen Veranstaltungen sich im Wert messen läßt.

Der Obmann dankt auch ganz besonders der Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold, dem Flötenorchester Pichler sowie Frau Prof. Weber aus Gars, und Herrn Himmer mit seinem Begleiter für die musikalische Umrahmung. Gegen 20.00 Uhr endete nach fünf Stunden die gelungene Veranstaltung.

## Volkstanzgruppe

### Rosenburg-Mold

#### 1990 erfolgreich

Das Jahr 1990 brachte für die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold einige erfreuliche Höhepunkte. Bereits im Februar wirkte die Gruppe im Rahmen eines Folklorefestivals bei der Ferienmesse in Wien mit. Im Mai war dann natürlich der Auftritt bei der Eröffnung der NÖ. Landesausstellung auf der Rosenberg ein besonderes Erlebnis. Im Juli vertrat die Gruppe über Einladung der Handelskammer das Land Niederösterreich bei der Dornbirner Messe. "Die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold tanzte sich in die Herzen der Dornbirner" war in der Zeitung zu lesen und es waren auch Fotos der Gruppe dabei.

Neben diesen herausragenden Auftritten gab es natürlich auch immer wieder die Auftritte bei Festen in der Umgebung. (z.B. Kellerfest Stoitzendorf, Waldviertler Volkstanzfest Pernegg, Kirtage, Weihnachtsmarkt Gars). Auch bei der Erhal-

tung unserer Bräuche hilft die Gruppe mit (Erntedank, Nikolaus). Die Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold trägt durch ihre gelungenen Darbietungen wesentlich zur Werbung unserer Gemeinde bei und hierfür wollen wir uns bei allen ihren Mitgliedern herzlich bedanken und viel Erfolg auch für das Jahr 1991 wünschen.

#### Dank an den Nikolaus, im

#### Namen unserer kleinsten Bürger

Auch im abgelaufenen Jahr liessen die Aktivitäten der Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold, um den Nikolaustag, die Herzen unserer kleinsten Mitbürger höher schlagen.

Wie alle Jahre kam zu den braven Kindern der Nikolaus und zu den ungezogenen Kindern der Krampus. Dass die so war, verdanken wir unserer Volkstanzgruppe. Im Namen aller Eltern und der gesamten Bevölkerung möchten wir der Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold recht herzlich danken und sie ersuchen, diesen Brauch auch weiterhin zu pflegen.

### Das Gesellschaftsschnapsen des ÖKB Mold war ein grosser Erfolg

Den ersten Preis erkämpfte sich Ludwig Wechselberger aus Eggenburg. Der zweite Preis ging an Johann Zögl aus Mold. Den dritten Preis erschnapste sich Johann Zuba aus Horn. Viele schöne Preise gin-



**RAIFFEISENKASSE HORN**

*Meine Bank*



gen an weitere Schnapsen.

Der ÖKB Mold bedankt sich bei allen Teilnehmern am Gesellschaftsschnapsen und bei den Firmen für die gespendeten Preise.

## Unsere Wehren

### FF Mold

Jahreshauptversammlung am 6.1.1991  
Ball am Samstag, den 19.1.1991 im Gasthaus Stödtner

### FF Zaingrub

Jahreshauptversammlung am 5.1.1991

### FF Mörtersdorf

Jahreshauptversammlung am 6.1.1991  
Ball am Samstag, den 12.1.1991 im Gasthaus Stödtner

### FF Rosenberg

Jahreshauptversammlung am 6.1.1991  
Ball am Samstag, den 26.1.1991 im Gasthof Mann

Unser Bürgermeister, Herr Ing. Heribert Strommer ladet zum zahlreichen Besuch herzlichst ein.

---

## S e h n s u c h t

Ich wünsche nicht die Zeit zurück,  
ich möchte auch nicht jünger sein,  
ich wollt nur Du wärst, wie damals klein.  
Ich möcht Dich nochmals weinen hören  
aus echtem Kinderschmerz  
und möchte Dich, sowie einst  
sanft nehmen an mein Herz.  
Und war's nicht so, dass manches Leid  
oft ganz schnell von mir wich,  
wenn eine kleine Kinderhand mir lieb  
über die Stirne strich.  
Du lebst nun Dein Leben,  
bist nah mir und so fern  
und ich hätt doch den Kleinen  
von damals wieder gern.

Kein Staub - kein Schmutz - in ca. 10 Stunden  
ist Ihre Badewanne wie neu.

**REMAIL-TECHNIK®**

MIRACLE  
METHOD



Renovation u. Reparatur  
keramischer Oberflächen

W.MIEKE-3580 MOLD 43-

02982/8220

**Rufen Sie uns einfach an !**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Arbeitskreis-Dorferneuerung, Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573  
Rosenburg 25

Für den Inhalt verantwortlich:

Ing. A. Plank, Mitglieder des GR sowie Bürger und Freunde unserer  
Gemeinde.

Redaktion, Layout u. Satz:

Willibald Höbart, Ing. A. Plank

Druck:

Ing. Ch. Janetschek, Heidenreichstein.

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und wird allen  
Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

## Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter in Horn

Die PVA der Arbeiter führt in der Arbeiterkammer in Horn, Spitalgasse 25, am **03. und 17. Jänner 1991** von **8.00 - 12.00 Uhr** Sprechtag durch. (Auskunft und Beratung in Pensionsfragen, etc.) Darüberhinaus kann auch zum Ortstarif der Wiener Beratungsdienst unter der Rufnummer **0660-132** in Anspruch genommen werden.

### Apothekendienst Jänner 1991

|            |  |
|------------|--|
| 01.01.91   | Stephansapotheke, Horn Puechhaimgasse 20<br>02982/4331       |
| 05./06.01. | Stephansapotheke, Horn Puechhaimgasse 20<br>02982/4331       |
| 12./13.01. | Apotheke zum Schwarzen Adler, Horn Hauptplatz<br>029082/2255 |
| 19./20.01. | Stephansapotheke, Horn Puechhaimgasse 20.<br>02982/4331      |
| 26./27.01. | Apotheke zum Schwarzen Adler, Horn Hauptplatz<br>02982/2255  |
| 02./03.02. | Stephansapotheke, Horn Puechhaimgasse 20<br>02982/4331       |

### Müllabfuhrplan 1991

In dieser Ausgabe finden Sie in der Beilage die *Müllabfuhrtermine* für das Jahr 1991. Die Termine für die Sperrmüllsammlungen und Problemstoffsammlungen werden noch gesondert bekanntgegeben. Wir ersuchen Sie, diese Termine vorzumerken.

### Müllabfuhrtermine Jänner

|                    |          |           |
|--------------------|----------|-----------|
| Dienstag, 08.01.91 | Bio-Müll | Papier    |
| Dienstag, 22.01.91 | Bio-Müll | Rest-Müll |
| Dienstag, 05.02.91 | Bio-Müll | Papier    |

## Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"  
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, orig. Hauerweine  
Bauernspezialitäten und hausgem. Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz  
Treffpunkt für Reisegesellschaft.  
Betriebsfeiern gg. Voranm.

Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr  
Montag Ruhetag

## SHELL Service-Station



**A-3580 Mold/Horn**  
Tel: 02982/8290

## Bevölkerungsspiegel

### Geburtstage:

zum 85. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag  
  
zum 65. Geburtstag  
  
zum 50. Geburtstag

### Wir gratulieren:

|                    |                |
|--------------------|----------------|
| Theresia Kolm      | Rosenburg 45   |
| Agnes Weisser      | Mold 4         |
| Maria Aschauer     | Zaingrub 6     |
| Maria Nichtawitz   | Zaingrub 8     |
| Hildegard Wildeis  | Mörtersdorf 22 |
| Ruth Wünsche       | Rosenburg 125  |
| Maria Böhm         | Rosenburg 121  |
| Anna Krainz        | Rosenburg 86   |
| Johann Romann      | Rosenburg 77   |
| Prof. Gerda Horner | Stallegg 14    |

### Geburten:

|                |                |
|----------------|----------------|
| Jasmin Schober | Mold 85        |
| Mario Hofbauer | Mörtersdorf 46 |

## Ärztendienste im Jänner 1991

|            | <b>Prakt. Arzt</b>           | <b>Tierarzt</b>             |
|------------|------------------------------|-----------------------------|
| 01.01.1991 | Dr. Drexler<br>02985/2308    | Dr.R.Lachmayr<br>02982/2377 |
| 05./06.01. | Dr. Loimer<br>02985/2340     | Dr.F.Lachmayr<br>02982/3611 |
| 12./13.01. | Dr. Drexler<br>02985/2308    | Dr.R.Lachmayr<br>02982/2377 |
| 19./20.01. | Dr. Kögler<br>02982/2968     | Dr.Martin<br>02982/2449     |
| 26./27.01. | Dr. Steinwender<br>02987/305 | Dr.F.Lachmayr<br>02982/361  |
| 02./03.02. | Dr. Loimer<br>02985/2340     |                             |

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort  
Maria Dreieichen

**"Gasthof zur Eiche"**  
Familie Vlasaty

A-3744 MARIA DREIEICHEN  
Tel. 02982/8251

